

19.Tourtag - 1. Tag in Pilsach, 21.08.2017

Kontinent:	Afrika
Team:	Christi, Johanna, Anika, Stefanie, Rafaela, Moritz, Mona, Franzi
Kinder:	29, hilfsbereite, ruhige, aufmerksame, rücksichtsvolle, höfliche begeisterte Kinder mit offenem Umgang
Bedingungen:	WC, Fußballplatz, Schulhof, Schatten, Wasseranschluss.
Wetter:	angenehm warm
Besonderheiten:	Popcorn für Kinder und Betreuer
Special Guest:	Frau Nißbeck (Jugendbeauftragte)

Am ersten Tag in Pilsach empfingen wir die Kinder mit einer großen Auswahl an Spielsachen aus unserem Spieleanhänger. Als alle Kinder zwei Namensschilder besaßen und jeder verschiedene Spielsachen ausprobieren konnte, ging es zum Begrüßungskreis. Dort stellten wir uns als Spielmobil vor, und erklärten, wo wir herkommen. Wir fragten, wer das Spielmobil denn alles schon kennen würde. Dann spielten wir noch das traditionelle Namensklatschen und erreichten eine Zeit von hervorragenden 18 Sekunden. Danach riefen wir dreimal "Spieeeeelmooooobiiiiii" um die restlichen Pilsacher Kinder anzulocken.



Anschließend ging es mit den Fallschirmspielen los. Wir starteten mit dem Spiel "Wind und Wellen". Da wir nicht so viele Kinder waren, spielten wir "Popcorn", "Schlangenbiss", "Obstsalat", "Katze und Maus" zusammen an einem Fallschirm. Am Ende packten wir den Fallschirm mit der traditionellen "Baggerschaufel" zusammen und gingen in einer Schlange zur ersten Trinkpause. Gestärkt ging es weiter mit den New Games. Das Besondere an den New Games ist, dass es bei den Spielen keine Gewinner und Verlierer gibt. Wir starteten mit Fledermaus und Nachtfalter, um das Gehör und die Konzentration zu steigern. Dann kam das Spiel „Bio Burger“, bei dem sich die Kinder so richtig austoben konnten. Zum Schluss kam noch Held und Prinzessin, bei dem alle viel Genauigkeit brauchten, um die Prinzessin zu mit dem Ball zu treffen. Um wieder Energie zu bekommen gingen wir zur zweiten Trinkpause.

Nach dieser kurzen Stärkung versammelten sich alle wieder im Sitzkreis und wir starteten mit dem Themenkreis. Wir zählten zunächst die Kinder. Das Ergebnis: 29 Kinder am ersten Tag. Danach sollten die Kinder unser Thema "In 24 Tagen um die Welt" anhand unseres T-Shirts erraten. Gemeinsam riefen wir dann unseren verschlafenen, alten Freund Rabe Rudi. Der kleine schwarze Rabe brachte uns nach mehrmaligen Rufen einen Brief. Den Brief hatte uns Rudis Freund der Henry geschickt. Der Brief wurde zuerst vorgelesen. Anschließend wiederholten wir den Inhalt des Briefes nochmal und fanden dabei heraus, dass unser heutiges Ziel der Kontinent Afrika war.





Zunächst verabschiedeten wir uns von Rudi und stellten dann unsere Workshops vor. Zum einen konnten die Kinder beim Mozart-Workshop Regenmacher, Trommeln und Rasseln bauen. Im Aus-Alt-mach-neu-Workshop bastelten die Kinder Handyständer, Tellergerüste, eine Murmelbahn und Armbänder. Zum Malen gingen die Kinder zum Picasso-Workshop, bei dem sie auch tolle Bilder afrikanischer Tiere kunterbunt ausmalen durften. Es entstanden unter anderem mit Fingerfarben eigene Fantasiebilder. So wurden auch eifrig StarWars-Bilder gemalt. Natürlich wurden hier auch die Gegenstände, die gebastelt wurden, bunt verziert. Nicht nur Instrumente wurden verschönert, sondern auch die Hängenden Gärten und Grasköpfe, die beim grünen Daumen gebastelt wurden. Viele Kunstwerke aus den anderen Workshops bekamen auch einen bunten Anstrich.



Als letzte Aktion setzten wir uns im Abschlusskreis zusammen. Nun konnten die Kinder ihre Werke präsentieren und erzählten von den einzelnen Workshops. Mit drei lauten „Biiiiis Mooooorgen“ verabschiedeten wir uns voneinander.



20. Tourtag - 2. Tag in Pilsach, 22.08.2017

Kontinent:	Afrika
Team:	Jochen, Moritz, Steffi, Mona, Franzi, Rafaela, Johanna
Kinder:	70; begeisterte, höfliche, kreative und hilfsbereite Kinder
Bedienungen:	Toiletten, Fußballplatz, Pausenhof, Getränke
Wetter:	angenehm, windig
Besonderheiten:	zwei 14-Jährige
Special Guest:	Frau Nißbeck

Am zweiten Tag in Pilsach begrüßten wir die Kinder wieder mit zahlreichen Sachen aus unserem Spieleanhänger. Anfangs bekam jedes Kind zwei Namensschilder. Anschließend gingen wir gemeinsam in den Begrüßungskreis und fragten nach, wer denn gestern schon da war und wer neu da wäre. Wir ließen von den Kindern, die gestern da waren, das Spielmobil vorstellen. Selbstverständlich riefen wir wieder laut drei Mal „Spielmobil“, um mehr Kinder aus Pilsach anzulocken.

Danach spielten wir „Kissenrutschen“, hierbei wurde ein Kissen im Kreis herumgegeben und ein Kind musste sich drauf setzen. Weiter ging es mit den Fallschirmspielen. Als erstes spielten wir „Popcorn“ mit dem Fallschirm. Als nächstes spielten wir „Fußball“ am Fallschirm. Bei diesem Spiel wurde der Kreis der Kinder in zwei Mannschaften geteilt. Jede Mannschaft durfte sich einen Mannschaftsnamen aussuchen, so spielten der „Regenbogen



TV“ und „die Besten“ gegeneinander. Und los ging es! Als letztes Spiel spielten wir Obstsalat, wo jedes Kind eine bestimmte Obstsorte war und auf Kommando den Platz tauschen musste, wenn die eigene Sorte aufgerufen wurde. Zur Stärkung gab es dann eine Trinkpause. Nachdem alle ihren Durst gestillt hatten und wieder fit waren, folgten die „New Games“. An diesem Tag spielten wir „Schwarz und Weiß“, „Nachtflieger und Fledermaus“ und „Fischer, Fischer welche Fahne weht heute?“.

Nach einer erfrischenden Trinkpause setzten wir uns in den Themenkreis zusammen, bei dem wir zuerst mal die Kinder zählten. Danach ließen wir von den Kindern das Thema wiederholen. Und dann riefen wir unseren verschlafenen kleinen Raben Rudi. Und er brachte uns einen wieder einen Brief, den wir den Kindern gleich vorlasen. Dann haben wir mit den Kindern zusammen besprochen, was alles im Brief stand.



An diesem Tag hatten wir wieder den Picasso-Workshop dabei, wo man Ausmalbilder ausmalen konnte. Auch die Werke wurden angemalt. Mit dabei hatten wir auch den Aus-alt-macht-neu-Workshop bei dem die Kinder Klorollentiere, Armbänder und Masken machen konnten. Dann gab es noch den Mozart-Workshop bei dem man Regenmacher, Trommeln und Rasseln machen konnte.

Als die Kinder die Workshop ausprobiert hatten ging es um ca. 16.30 Uhr mit dem Aufräumen los, wo uns die Kinder kräftig unter die Arme griffen. Anschließend setzten wir uns gemeinsam in den Abschiedskreis, um die hergestellten Werke zu würdigen. Dann haben wir noch darauf hingewiesen, dass morgen ein besonderer Tag sei. Zum Schluss verabschiedeten wir uns mit einem lauten „Biiiiiiiis Moooooorgen“ voneinander.



## Tagebuch Pilsach (21.08.-23.08.2017)

21.Tourtag - 3. Tag in Pilsach, 23.08.2017

Kontinent:	<b>Afrika</b>
Team:	<b>Franzi, Steffi, Moritz, Johanna, Mona, Rafaela</b>
Kinder:	<b>60; hilfsbereite, respektvolle, fleißige, teamfähig, höflich, herzlich und aktive Kinder</b>
Bedienungen:	<b>WC, Fußballplatz, Schulplatz, Getränke</b>
Wetter:	<b>warm, heiß, teilweise angenehm</b>
Besonderheiten:	<b>Eis zum Ende, Kuchen für Erzieher</b>
Special Guest:	<b>Adolf Wolf (Bürgermeister, Pilsach), Frau Nißbeck</b>

Auch am dritten und letzten Tag in Pilsach übten sich die Kinder zu Beginn wieder in Sommerski, Jonglage und Stelzenlauf. Mit dem Begrüßungskreis ging es dann wieder auf Hochtouren los. Den Eltern wurde auch gesagt, dass sie früher kommen sollten, um die Geburtstagsshow am Ende des Tages mitzuerleben zu können. Nachdem geklärt war, wer gestern und vorgestern schon da war und wer neu ist, ließen wir uns von den Kindern, die beim Spielmobil an den Vortagen schon da waren, das Spielmobil erklären. Im Anschluss riefen die Kinder wieder laut „Spiiiiiieelmobiiiiiiil“, um noch mehr Kinder aus Pilsach herzulocken, denn es war ja der letzte Tag.



Damit nichts passiert, wurde außerdem darauf hingewiesen, dass niemand auf die Straße und auf das Klettergerüst sollte. Danach wurde zum Abschluss des Begrüßungskreises „der grimmige König“ gespielt, wobei alle Kinder viele verschiedene Rollen annehmen und spielen konnten. Danach ging es weiter mit den New Games. Wir teilten die Kinder in zwei Gruppen, die Kindergarten- und die Schulkinder. Anschließend spielten wir mit den Kindergartenkindern „Wunderkiste“, „Jammak“ und „Fischlein“.

Mit den Großen „der Hai kommt“, „Toilette“ und „Afrikanische Mauer“. Nach dieser anstrengenden Spielaktion gab es zuerst mal eine Trinkpause.

Nach der kurzen Erholung versammelten wir uns im Themenkreis. Ein letztes Mal zählten wir zusammen die Kinder. Heute waren 60 Kinder da. Wir wiederholten das Thema und riefen den verschlafenen, tollpatschigen Raben Rudi, der uns zunächst einen Brief von seinem Freund Henry brachte. In diesem stand, dass sein Freund Hubert Geburtstag hat und er bat uns eine Geburtstagsshow zu organisieren. Hubert würde sich über viele Fußballer, Clowns, Tänzer und Akrobaten, Musiker und ein schönes Bühnenbild freuen.

Bei Tanz- und Akrobatikgruppe, studierten die Mädchen einen Tanz ein, den sie voller Freude allen vorführten. Die Bühnenbildgruppe, gestaltete die Bühne kreativ und schmückte sie mit selbst gebastelten Bildern, Rohren und vielem mehr. Die Musikgruppe, bastelte



## Tagebuch Pilsach (21.08.-23.08.2017)

Regenmacher und Rasseln und führte damit ein Geburtstagslied für Hubert vor, womit sie für eine musikalische Stimmung sorgten. Die Moderation und das Vorstellen der Gruppen übernahmen zwei Jungs. Für die lustige Unterhaltung sorgten die Clowns mit ihrem Quatschprogramm.

Als die Show langsam zum Ende kam wurde der Abschluss mit einem kräftigen Applaus bejubelt. Hubert, Henry und Rudi waren sehr stolz, dass sich die Kinder so viel Arbeit gemacht hatten. Dafür gab es auch eine Belohnung: Ein Eis von Frau Nießbeck für jedes Kind. Wir bedankten uns alle mit einer lauten „Dankesrakete“ und mit den letzten drei „Uuuuuunnnddd Tschüüüüüsss“ endete unser Spielmobileinsatz in Pilsach.

